News

News: Winterzeit ist Bauzeit: Alter Strandrettungsturm wird restauriert

Beigetragen von S.Erdmann am 10. Jan 2021 - 15:13 Uhr

Der gelbe „Turm 5“ gehörte früher zum Westbad und fungiere als dritte vollwertige Rettungsstation am Strand. Damals stand er stolz mit einem riesigen Niveaball auf dem Kopf an der Wasserkante, aber Anfang der 90er Jahre wurde die Station aufgegeben, und der Turm sich selbst überlasten. Er ging immer weiter kaputt, wurde bekritzelt und wäre nun bald gänzlich im Dünensand verschwunden, da sich die Randdünen in dem Bereich immer weiter nach Norden ausbreiten. Jetzt wurde er vom Strand geholt.

Thomas Steimer, Inhaber von „Steimers Strandbar“ und Strandkorbvermieter am Westbad, hat im Sommer den Turm mit seinem fortschreitenden Verfall tagtäglich vor Augen. Steimer: „Das konnte ich nicht mit ansehen. Ich hatte daher einen Antrag bei der Gemeinde gestellt, um ihn zu bergen.“

Und die Gemeinde hat zugestimmt. In der vergangenen Woche wurde er nun durch Thomas Steimer und seinem Mitarbeiter Jens vom Unterbau abgetrennt und mittels eines speziell für befestigte Böden geeigneten Raupenladers aus den Randdünen geborgen und vom Strand abtransportiert. Nun will der gelernte Malermeister den Turm restaurieren und aufhübschen. Im kommenden Sommer soll er dann wieder wie neu als Schmuckstück am Westbad in der Nähe der Strandbar stehen.

Unsere Fotos zeigen den Abbau des Turmes und den Abtransport vom Strand.

JNN-FOTOS (7): THOMAS STEIMER

Die letzten drei Archivfotos zeigen den Turm in seiner ursprünglichen Ausführung mit dem Nivea-Ball, ein weiteres Bild entstand in der Zeit, als der Ball nicht mehr vorhanden war. Die letzte Aufnahme stammt aus dem Jahr 2015, da stand der Turm noch nicht in den Randdünen, aber bereits an der immer näher rückenden Dünenkante.

JNN-ARCHIVFOTOS: SAMMLUNG STEIMER (2), STEFAN ERDMANN (1)

Article pictures


MANITOU
5


MANITOU




5
MANITOU




MANITOU
MANITOU
1050 RT
5


MANITOU


5
5


5


5